

■ DELF-Diplome am PJG: Sprachkompetenz auf Französisch



Christina Amediek, Alina Frevel, Marie Fritsche, Johanna Widemann, Constantin Ketz, Liesa Laubner, Katharina Becker, Johannes Tondello, Greta Balmer, Monika Bliss, Cara Lenz (v.l.) erhalten ihre Sprachdiplome aus den Händen ihrer Lehrerinnen Christina Amediek und Monika Bliss.
Foto: privat

KREISSTADT. Zwölf Schülerinnen und Schüler des Peter-Joerres-Gymnasiums erhielten kurz vor Weihnachten ihre DELF-Diplome: Greta Balmer, Katharina Becker, Katja Heldmann und Constantin Ketz legten die Prüfung auf dem Niveau A2 ab, Alina Frevel, Marie Fritsche, Liesa Laubner, Leonie

Schürmann und Johanna Widemann waren erfolgreich auf dem Niveau B1 und Laura Fulgraff, Cara Lenz und Johannes Tondello schafften sogar das höchste Niveau B2. In einer wöchentlichen AG-Stunde hatten sie sich ein Schuljahr lang gezielt auf die Prüfung vorbereitet. Die beiden Leiterinnen Christina

Amediek und Monika Bliss freuten sich über das anhaltende Interesse der PJG-Schüler an den DELF-Prüfungen und besonders über die steigende Zahl von Absolventen auf B2-Niveau. Die DELF-Diplome sind staatliche französische Sprachzertifikate, die international anerkannt sind und in mehr als 170 Län-

dern erworben werden können. Sie bescheinigen standardisierte Kenntnisse im Lesen, Verstehen und Sprechen und beziehen sich vor allem auf das Alltagsfranzösisch. Deshalb sind sie auch eine gute Möglichkeit, bei Bewerbungen in Beruf und Studium die eigenen Sprachfähigkeiten zu dokumentieren.